

Lichtenfelser Liga-Piloten arbeiten sich auf Gesamtplatz 14 vor

2016-05-28 21:23 von Boris Blum

Rang 8 in Runde 7

Die Wetterprognosen für das Liga-Wochenende waren alles andere als eindeutig, vor allem was das Entstehen der vorhergesagten starken Gewittertätigkeit in der feuchtlabilen Luftmasse betraf. Die Lichtenfelser Piloten hofften auf den positiven Einfluss der Mittelgebirge, dort entstehen die Gewitter in der Regel zuerst, so dass zumindest im Vorland kurze Flüge möglich sein sollten.

Mit Blick Richtung Thüringer Wald konnte man schon früh die mächtigen Gewittertürme entdecken, die erhoffte Thermik im Vorland setzte allerdings erst spät am Nachmittag ein, dann aber kurz und heftig. Vier Piloten des Aero Club nutzten die kleine Chance auf eine Wertung mit einer kurzen Sprintstrecke vor der Gewitterwand zwischen Naila und den Gleichbergen. Allerdings gelang es keinem die volle Wertungszeit von zweieinhalb Stunden auszunutzen, Gerd Peter Lauer musste sogar vorzeitig in Kronach landen

Juniorpilot und Meteorologe Jan Kretzschmar nutzte das kurze Wetterfenster noch am besten und erflog mit der Vereins LS 8 eine Schnittgeschwindigkeit von 80,16 km/h über eine Strecke von 200 km. Zweitbester war bei diesem schwierigen Wertungsflug Markus Reuß, der mit der Vereins LS 4b 180 km mit einem Schnitt von 72,28 km/h erreichte. Gerd Peter Lauer kam nicht mehr nach Lichtenfels zurück und musste mit seiner LS 8 nach 166 km und einem Schnitt von 66,54 vor den Gewittern bei einsetzendem Regen auf dem Flugplatz Kronach – Kreuzberg landen.

Gespannt wartete man am Ende des Wochenendes in der 2. Bundesliga auf die Ergebnisse in der Runde 7. Mit Rang 8 waren die Lichtenfelser Piloten doch mehr als zufrieden und arbeiteten sich in der Tabelle nun auf Gesamtplatz 14 vor. Die übrigen 29 Ligavereine hatten wohl ähnliche Wetterprobleme, nur in Norddeutschland konnte man voll punkten. Nach Runde 7 von 19 führen deshalb nunmehr auch der HAC Hamburg vor dem FV Celle und dem LSV Gifhorn.

Erfreulich auch die bisherigen Ergebnisse in der U 25 Juniorenliga. Dort belegt das Juniorteam des Aero Club Lichtenfels mit den Piloten Jan Kretzschmar, Dominik Biesenecker, Patric Rießner und Philipp Lauer derzeit auf Bundesebene Rang 15 und in der Landeswertung Bayern sogar Rang 2 hinter den Juniorpiloten des Segelflugzentrums Königsdorf -Geretsried



[_](#) Mit der LS 8 im Flug über dem Frankenwald

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.